

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

I. DIE STELLUNG DER SCHRIFT IN LEBEN UND WERK TERTULLIANS	10
II. KONZEPTION DER SCHRIFT	11
1. Anlaß und Adressaten	11
2. Die übrigen antignostischen Schriften Tertullians und ihre Beziehung zu <i>De praescriptione</i>	13
III. DIE REPRÄSENTATIVEN HÄRESIEN: VALENTIN UND DIE VALENTINIANER, MARCION UND SEIN SCHÜLER APELLES	14
1. Zur Lehre des Valentin bzw. der Valentinianer	15
a) Zur Biographie Valentins und zur valentinianischen Gnosis	15
b) Das Verhältnis der valentinianischen Gnosis zur Philosophie	26
c) Das Verhältnis der valentinianischen Gnosis zur Schrift	30
d) Exoterische und esoterische Schriftenexegese in der Gnosis: zum valentinianischen „Evangelium der Wahrheit“ und zu <i>praescr.</i> 25,8	36
2. Zur Lehre des Marcion und zu den Marcionitischen Gemeinden	40
a) Zur Biographie und zum theologischen System des Marcion	40
b) Zum Umgang Marcions mit der Schrift	48
c) Zu philosophischen Einflüssen auf die Lehre Marcions	54
d) Zu den marcionitischen Gemeinden (zu <i>praescr.</i> 41)	57

3. Zur Lehre des Marcion-Schülers Apelles	59
a) Zur Biographie des Apelles und zu seinem theologischen System	59
b) Das Verhältnis des Apelles zur Schrift	62
c) Zu philosophischen Einflüssen auf die Lehre des Apelles	63
 IV. ZUR ROLLE DER PHILOSOPHIE IN <i>De Praescriptione</i> UND IM GESAMTWERK TERTULLIANI	 65
1. Die Rolle der Philosophie und der Dialektik in <i>praescr. 7</i>	65
a) Die Stellung des 7. Kapitels innerhalb der Schrift	65
b) Die Philosophie als Quelle der Häresien oder der Gegensatz von Philosophie und Christentum	66
c) Zur Anklage der aristotelischen Dialektik (<i>praescr. 7,6</i>)	68
d) Die Antithese von Christentum und Philosophie und ihr paulinischer Hintergrund	69
2. Das doppelte Gesicht der Philosophie und der <i>curiositas</i> im Gesamtwerk Tertullians	71
a) Die Verwerfung der Philosophie als Antithese des Christentums	71
(α) Zur Philosophie als Ursprung der Häresien und zur Dialektik der Häretiker	71
(β) Drei Einwände gegen die Philosophie	72
(γ) Die Antithese in <i>apol. 46,18</i>	73
(δ) Zur fehlgeleiteten <i>curiositas</i> der Philosophen	74
(ε) Die Relativierung der Antithese von Philosophie und Christentum	75
b) Das Verhältnis der griechischen Philosophie zur alttestamentlichen Offenbarung	76
c) Die Philosophie im Dienst des Glaubens	78
(α) Die Philosophie als Propädeutik der Offenbarung in der Auseinandersetzung mit einem heidnischen Publikum und den Häresien	78
a. Die Philosophie bzw. die natürliche Gotteserkenntnis als Propädeutik der Offenbarung im <i>Apologeticum</i>	78

b. <i>Sensus communes</i> und natürliche Gotteserkenntnis als Grundlage der Polemik gegen Marcions Theologie	81
(β) Die Philosophie im Dienst der polemischen Argu- mentation und der Interpretation der Offenbarungs- wahrheit	83
(γ) Die legitime <i>curiositas</i> im Dienste der Theologie und das Christentum als <i>melior philosophia</i>	84
V. DAS DOPPELTE GESICHT DER <i>curiositas</i> IN <i>praescr.</i> 8–14 UND DIE AUSLEGUNG VON MT 7,7 (LK 11, 9)	86
1. Die <i>curiositas</i> der Häretiker und ihre Berufung auf Mt 7,7	86
2. Tertullians Verständnis von Mt 7,7, die Be- deutung der Glaubensregel und die War- nung der Gläubigen vor der <i>curiositas</i>	88
3. Die legitime <i>curiositas</i> in ihrer Bindung an die Glaubensregel und die Kirche	91
VI. DIE BERUFUNG DER HÄRETIKER AUF DIE SCHRIFT, DAS PRINZIP DER APOSTOLIZITÄT UND DIE INFRAGESTELLUNG DER APOSTOLISCHEN TRADITION	94
VII. DAS PRINZIP DER APOSTOLIZITÄT UND SEINE ABSICHERUNG ALS WAHRHEITSKRITERIUM	100
VIII. DIE <i>praescriptio</i> UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE GEDANKLICHE STRUKTUR DES WERKES	105
1. Die juristische <i>praescriptio</i> und die beiden das Prinzip der Apostolizität umfassenden <i>praescriptiones</i> (<i>praescr.</i> 21)	105
a) Zur juristischen <i>praescriptio</i>	105
b) Zur Analogie der juristischen und der tertullia- nischen <i>praescriptio</i> in <i>praescr.</i> 21	113
2. Der Gebrauch von <i>praescriptio</i> in den Schriften Tertullians und seine Herkunft	119

3.	Der logisch-dialektische Sinn des Terminus <i>praescriptio</i> innerhalb des argumentativen Hauptteils der vorliegenden Schrift . . .	121
4.	Die Stellung des <i>compendium praescriptionis</i> oder „abgekürzten Beweises“ in der Verteidigung des Prinzips der Apostolizität . . .	124
5.	Das Eigentumsrecht an der Schrift (<i>possessio scripturarum</i>) und die juristische Terminologie in Kap. 37: die <i>possessio scripturarum</i> als Aspekt der <i>praescriptio</i> der Apostolizität	128
	Exkurs A: Das Eigentumsrecht an der Schrift nach <i>praescr.</i> 37, 3 f und der juristische Begriff der <i>longi temporis praescriptio</i>	137
	Exkurs B: Das Eigentumsrecht an der Schrift nach <i>praescr.</i> 37, 4 f und der juristische Begriff der <i>usucapio pro herede</i>	141
6.	Die <i>praescriptiones</i> des Epilogs (<i>praescr.</i> 44, 13) . . .	143
IX. ZUR BEWEISKRAFT DER <i>praescriptiones</i> IM VORLIEGENDEN WERK		145
X. DIE APOSTOLISCHE TRADITION		152
1.	Apostolische Tradition und Glaubensregel	152
a)	<i>Tradere</i> und <i>traditio</i>	152
b)	Tradition und Schrift	155
c)	<i>Fides</i> , <i>regula fidei</i> und verwandte Begriffe	158
(α)	<i>Fides</i>	158
(β)	<i>Doctrina</i> , <i>disciplina</i> , <i>veritas</i>	159
(γ)	<i>Fides</i> und <i>regula</i>	164
(δ)	Der Kanon der Wahrheit“ und der „Kanon des Glaubens“ bei Irenäus von Lyon	178
(ε)	Der Kanon-Begriff bei Paulus und die <i>regula</i> in <i>praescr.</i> 37, 1	184
(ζ)	<i>Sacramentum</i>	186
	Exkurs zu (ζ): Die <i>sacramenta</i> und die Mysterienkulte (zu <i>praescr.</i> 40)	191

(η) <i>Institutio</i> in dem Ausdruck <i>unius institutionis iura</i> (<i>praescr.</i> 27,6)	200
2. Apostolische Tradition und Sukzession	201
a) <i>Ecclesia</i> und <i>ecclesiae</i> — die <i>ecclesiae apostolicae</i> als Subjekte der apostolischen Tradition	201
b) Die apostolische Tradition und die Funktion des Bischofsamtes	206
XI. TERTULLIANS LEISTUNG AUF DEM HINTER- GRUND DER SEINES VORGÄNGERS IRENÄUS VON LYON	211
INHALTLICHE STRUKTUR DER ABHANDLUNG (in Anlehnung an REFOULÉ, <i>Prescription</i> 82–84)	223

TEXT UND ÜBERSETZUNG

<i>De praescriptione haereticorum</i>	230
Vom prinzipiellen Einspruch gegen die Häretiker	231

ANHANG

Abkürzungsverzeichnis	328
Werkabkürzungen	328
Allgemeine Abkürzungen	331
Bibliographische Abkürzungen	331
Bibliographie	335
Quellen	335
Literatur	345
Register	350
Bibelstellen	350
Personen	352
Sachen	356
Lateinische Stichwörter	361